

Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen Die Linke und der FDP zum TOP 16 der Stadtratssitzung vom 16.03.2021  
„Einführung eines Grünflächenmanagements im Sachgebiet Grünflächen“

Als Punkt 3 der Beschlussvorlage ist aufzunehmen:

**Die Aufnahme einer unbefristeten Stelle für die Umsetzung der notwendigen Maßnahme aus dem Grünflächen- und -entwicklungskonzept im HH - Plan 2021 ist durch eine öffentliche Ausschreibung zu gewährleisten.**

Begründung:

Die in der Beschlussvorlage genannten Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin erfordern eine hohe Kompetenz im Planen und Gestalten von Frei – und Grünflächen unter ästhetischen, ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten, die unabdingbare Voraussetzungen zur Umsetzung des vom Stadtrat beschlossenen Konzepts zur Grünflächenpflege und -entwicklung sind.

Insbesondere auch für die Bewerbung der Stadt Eisenach für die Landesgartenschau 2032 (Berichtsvorlage vom 01.12.2020) ist es unabdingbar, durch eine öffentliche Ausschreibung eine/n für diese Aufgabe hochqualifizierte/n und motivierte/n Mitarbeiter/-in zu finden und auszuwählen. Inwieweit die Struktur im zuständigen Amt anzupassen ist bzw. ob es sinnvoll ist, ein „Gartenamt“ wieder einzuführen, darf als Anregung erwähnt sein.

Karin May  
(für die Fraktion Die Linke)

Gisela Rexrodt  
(für die Fraktion der FDP)